



Presseinformation

Von Aprilia über Harley bis zur Zündapp...

Das Technik Museum Sinsheim lädt zum traditionellen Motorrad-Wochenende



Victoria Kompressor Rennmaschine: Quelle TMSNH



Motorrad-Klassikertreffen: Quelle TMSNH



Tag der Harley: Quelle TMSNH

Sinsheim. Ob NSU, Victoria oder Harley-Davidson - das Technik Museum Sinsheim widmet ein ganzes Wochenende dem Feuerstuhl. Beim großen Motorrad-Wochenende am 05. und 06. Oktober kommen Maschinen aller Marken auf dem Museumsfreigelände zusammen.

Am Samstag, 05. Oktober versammeln sich beim Motorrad-Klassikertreffen hunderte motorisierte Zwei- und Dreiräder aller Epochen und Hersteller. So gibt es beispielsweise eine Suzuki RG 500, einen Umbau wie die mit Sachs-Wankelmotor ausgerüstete Malanca, eine 1000er Mars von 1923 oder aber eine wahre Sensation: eine Victoria Kompressor-Rennmaschine von 1925 – die erste in Deutschland hergestellte Kompressor-Rennmaschine überhaupt.

Die Mitglieder des MOC Steinsberg sowie des Veteranen-Fahrzeug-Verbandes (VFV) übernehmen auch dieses Jahr die Prämierung der schönsten Maschinen. Kein Schmuckstück entgeht dieser fachkundigen Jury: Alle anwesenden Maschinen werden unter die Lupe genommen, die Siegerfahrzeuge dem interessierten Publikum vorgestellt und anschließend mit den beliebten Rosetten ausgezeichnet. Generell besteht die Möglichkeit, seinen Klassiker auf der Bühne präsentieren und prämiert zu lassen. Folgendes ist jedoch Voraussetzung: Die mitgebrachte Maschine muss älter als 30 Jahre sein.

Am Sonntag, 6. Oktober wird es etwas rauer zugehen: knatternde Motoren, blitzendes Chrom, sowie Benzin- und Gummigeruch. Vor der spektakulären Kulisse kommen am „Tag der Harley“ unzählige amerikanische Maschinen zusammen und verbreiten die einzigartige „born to be wild“-Atmosphäre im Kraichgau. Neben flotter Live-Musik von „Betty Sue & The Hot

Dots“ verspricht das Programm unter anderem Probefahren der neuesten Harley-Davidson Modelle; die jüngere Generation darf ihre Fahrkünste an Mini-Motorrädern unter Beweis stellen.

Und was wäre das große Motorrad-Wochenende im Technik Museum Sinsheim ohne eine spektakuläre Steilwandshow? Jahrzehnte lang begeisterte Henny Kroeze die Zuschauer mit seinen waghalsigen Stunts im 1940 erbauten Holzbottich bis er sich 2018 zur Ruhe setzte – doch die Show muss ja bekanntlich weitergehen. So wird dieses Jahr der Brite Ken Fox mit seiner „Wall of Death“-Show dafür sorgen, dass die Wände wackeln.

An beiden Tagen gibt es von 9 bis 18 Uhr nicht nur für die Halter Vieles zu bestaunen – die Museumsbesucher dürfen sich auf beeindruckende Veteranen und blankpolierte Harleys freuen. Ein breites gastronomisches Angebot, eine bunte Händlermeile sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm runden das große Motorrad-Wochenende ab. Der Eintritt auf das Freigelände ist für Besucher frei. Detaillierte Informationen zum Programm sowie die Teilnahmebedingungen sind auf www.technik-museum.de/motorrad zu finden.

Über die Technik Museen Sinsheim Speyer – Technik von Unterwasser bis ins Weltall

Die Technik Museen Sinsheim Speyer zeigen zusammen auf mehr als 200.000 m² über 6.000 Exponate aus allen Bereichen der Technikgeschichte in einer weltweit einzigartigen Vielfalt. Vom U-Boot bis zum Oldtimer, von der Concorde bis zum Space Shuttle BURAN ist alles vertreten. Neben den Dauer- und wechselnden Sonderausstellungen gibt es zahlreiche Fahrzeug- und Clubtreffen sowie Events. An 365 Tagen im Jahr geöffnet, ziehen die Museen über eine Million Besucher im Jahr an. Eine wahre Sensation sind die beiden IMAX Großformat-Kinos. Während in Sinsheim das IMAX 3D Kino - „das schärfste Kino der Welt“ - exklusive Dokumentationen und die neuesten Hollywood Blockbuster präsentiert, werden im IMAX DOME Kino im Technik Museum Speyer die Filme auf eine gigantische Kuppel projiziert.

Vom gemeinnützigen Auto-Technik-Museum e.V. getragen und ganz nach dem Motto „für Fans von Fans“ gehören den Technik Museen Sinsheim Speyer weltweit rund 3.000 Mitglieder an. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch die Eintrittsgelder, Spenden sowie Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder. Alle Überschüsse werden zur Erhaltung und zum Ausbau der Museen verwendet.

61 Zeilen | 4.189 Anschläge | 13.09.2019

Mediabox: <http://media.technik-museum.de/>

Pressekontakt: Simone Lingner Tel. 07261 / 92 99-73, lingner@technik-museum.de